

DEKRA EXAM GmbH · Postfach 10 27 48 · 44727 Bochum

DEKRA EXAM GmbH
Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit

Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Telefon +49 234 3696 0
Telefax +49 234 3696 201

Kontakt	Jens Böhm
Tel. direkt	+49 234 3696 272
Fax direkt	+49 234 3696 201
E-Mail	jens.boehm@dekra.com
Datum	12.01.2017

Unser Zeichen 20160720

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Prüfbericht PB 16-289

über eine Anschlagereinrichtung Typ C
nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2013
Typ: ABS ASK 8

Auftraggeber: ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

Verantwortlicher Prüfer: B. Eng. Jens Böhm

Dieser technische Bericht umfasst 6 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung des DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

1 Allgemeine Angaben

1.1 Auftraggeber:

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

1.2 Auftragserteilung:

Schriftlicher Auftrag vom 01.12.2016

1.3 Auftragsumfang:

Technischer Bericht zu einer Anschlagereinrichtung Typ C nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2013, Typ: ABS ASK 8.

Hinweis:

Gegenstand der durchzuführenden Prüfungen ist es, das Verhalten der Anschlagereinrichtung, Typ: ABS ASK 8 in Kombination mit der Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock[®] OnTop zu ermitteln.

1.4 Ort und Datum der Prüfungen

Durchführung der dynamischen und statischen Prüfungen bei ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer am 28.11.2016.

1.5 Eingereichte Proben

Anschlagereinrichtung, Typ: ABS ASK 8 an ABS-Lock[®] OnTop
Eingangs-Nr. PfB 16- 1419 vom 28.11.2016.

1.6 Beschreibung der Anschlagereinrichtung

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS ASK 8 (Bild 1) dient zur temporären Sicherung von maximal 3 Personen gegen Absturz. Die Befestigung am Bauwerk erfolgt über die Anschlagereinrichtung Typ: ABS-Lock® OnTop (Bild 2). Die Anschlagereinrichtung besteht aus einer quadratischen Grundplatte (200 mm x 200 mm) mit vier Bohrungen, jeweils in den Ecken. Mittig ist eine Stütze aufgeschweißt. Die Stütze aus Rundstahl \varnothing 16 mm hat eine Länge von 300 mm.

Auf die Grundplatte werden, jeweils in den Ecken, Streben aufgeschraubt. Die Breite der Streben beträgt 48,6 mm. Die Länge einer einzelnen Strebe beträgt 958 mm. Die Spannweite zweier, in einer Linie verlaufender Streben beträgt 2001 mm.

Die Befestigung der Anschlagereinrichtung am Bauwerk erfolgt durch Verkleben unter Bitumen-Dachbahnen. An einem Ende der Führung befindet sich ein Verbindungselement, das andere Ende ist mit einer Seillängeneinstellvorrichtung versehen, wodurch die Führung gespannt wird. Diese dient auch gleichzeitig als Endverankerung.

Die Führung besteht aus einem Kernmantelseil (\varnothing 14 mm). Der Benutzer sichert sich mit seiner mitgeführten persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz an der Führung der Anschlagereinrichtung. Ein Überfahren der Endverankerungen der Anschlagereinrichtung ist nicht möglich. Die metallischen Komponenten der Anschlagereinrichtung bestehen aus korrosionsbeständigem Stahl bzw. Aluminium.



Bild 1: Anschlagereinrichtung,
Typ: ABS ASK 8

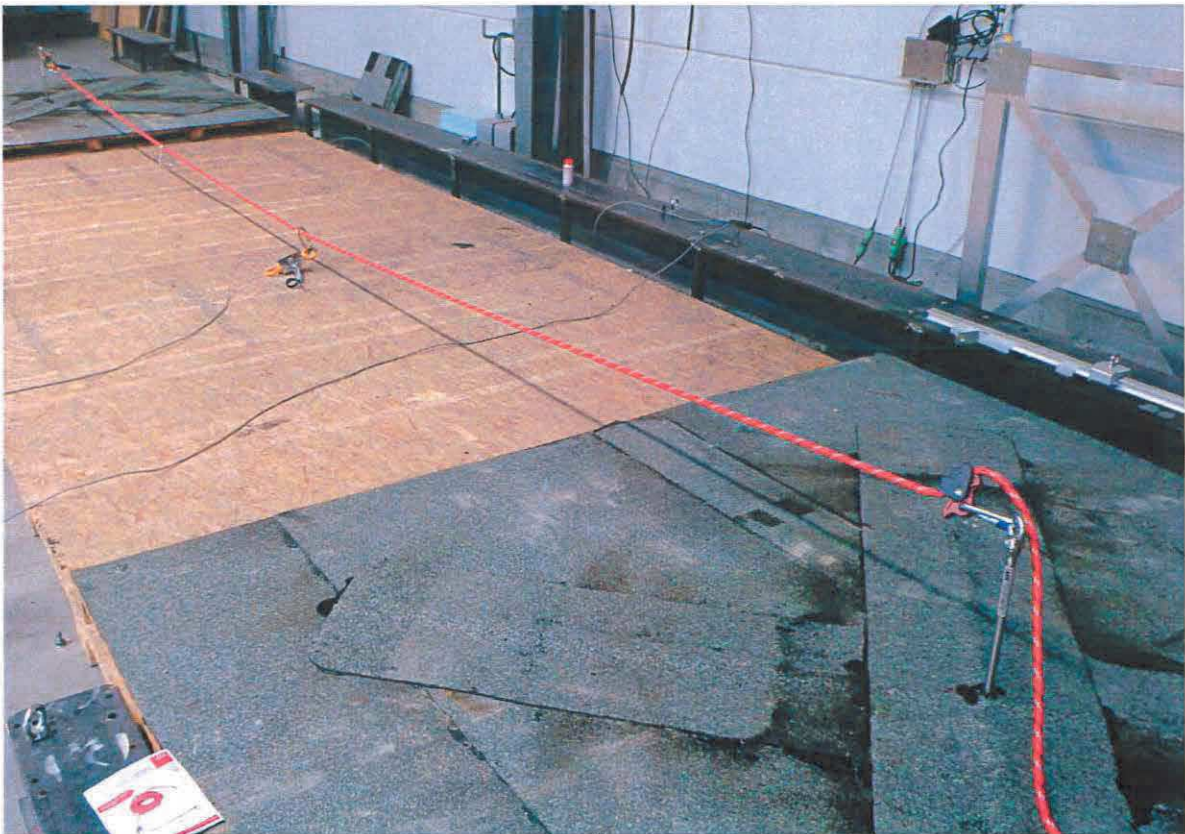
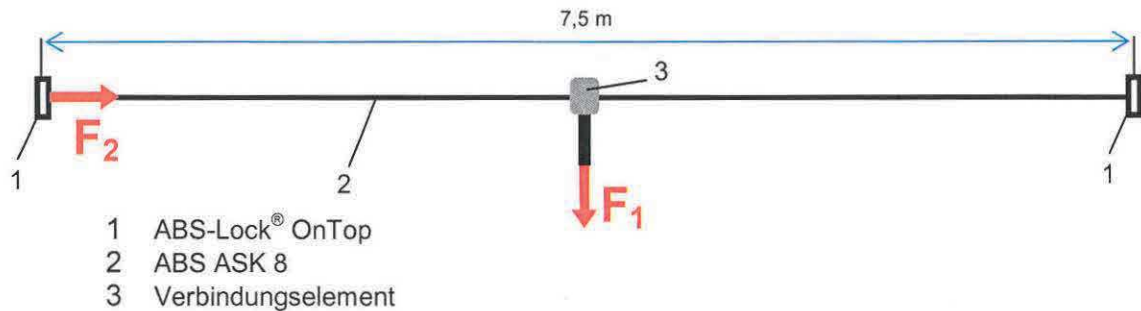


Bild 2: Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® OnTop

2 Prüfung

Der Prüfaufbau zeigt die Kraftrichtung und den Kräfteinleitungspunkt. Details zu dem Prüfaufbau sind dem Bild 3 zu entnehmen.

Prüfaufbau: ABS ASK 8 an ABS-Lock® OnTop



Bilder 3: Anschlageneinrichtung, Typ: ABS-Lock® OnTop verklebt unter Bitumen Dachbahnen und montierter Anschlageneinrichtung, Typ: ABS ASK 8

2.1 Besondere Anforderungen an Anschlageneinrichtungen

2.1.1 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit, in Anlehnung an

Ziffer 4.4.3.3 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.3.1 DIN CEN/TS 16415:2013

2.1.2 Prüfung der statischen Belastbarkeit, in Anlehnung an:

Ziffer 4.4.3.5 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.3.4 DIN CEN/TS 16415:2013

3 Ergebnisse

3.1 Besondere Anforderungen an Anschlageinrichtungen

3.1.1 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität

Die Anschlageinrichtung, Typ: ABS ASK 8 war auf der Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® OnTop montiert. Bei der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit wurde eine Prüfmasse (Stahlgewicht) von 200 kg fallengelassen um eine Auffangkraft von 12 kN zu erzeugen. Im direkten Anschluss daran wurde mit einer Vorlast von 200 kg eine weitere Prüfung, mit einer Prüfmasse (Stahlgewicht) von 100 kg durchgeführt, um eine Auffangkraft von 9 kN zu erzeugen. Verwendet wurde jeweils ein dynamisches Bergseil nach EN 892:2004. Nach Prüfung der dynamischen Belastbarkeit erfolgte die Prüfung der Integrität. Dabei wurde die Anschlageinrichtung mit einer starren Prüfmasse (Stahl) von 750 kg über einen Zeitraum von 3 min belastet. Die Ergebnisse der Prüfung sind in Tabelle 1 dokumentiert.

Tabelle 1: Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität

Person	F1 [kN]	F2 [kN]	Vorlast [kg]	Auslenkung Führung [mm]		Ergebnis
				dyn.	stat.	
1. und 2.	12,05	10,82	-	2005	1850	Prüfmasse Aufgefangen, nach dem Auffangen Masse über 3 min. gehalten.
3.	6,83	6,78	200	2095	1920	

3.1.2 Prüfung der statischen Belastbarkeit

Die Prüfung der statischen Belastbarkeit an der Anschlagereinrichtung Typ: ABS ASK 8 erfolgte mit einer Prüfkraft von 14 kN am Anschlagpunkt über einen Zeitraum von 3 min.

Die Anschlagereinrichtung hat der Prüfkraft über den angegebenen Zeitraum standgehalten. Die Ergebnisse sind in Tabelle 2 dargestellt.

Tabelle 2: Ergebnisse der Prüfung der statischen Belastbarkeit

Benutzer	F _{erforderlich}	F ₁ in kN	F ₂ in kN	Ergebnis
4	14	14,22	12,27	Prüflast gehalten

4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Verantwortlicher Prüfer:



B. Eng. Jens Böhm